

ALLES BLEIBT ANDERS

Liebe Schwestern und Brüder, die Corona- Krise bringt auch im neuen Jahr alles durcheinander. Auch mit den Sternsängern. Leider können die Kinder nicht von Haus zu Haus gehen und Ihnen den Segen Gottes bringen. Leider wird so auch der Segen fehlen, der durch Ihre Spende sonst Kindern in aller Welt ein besseres Leben ermöglichte.

In der Geschichte der Magier aus dem Morgenland gibt es eine Stelle, die ich immer wieder faszinierend finde: Da haben sich Drei auf den Weg gemacht, um den neugeborenen König der Juden zu suchen. Und sie machen das anscheinend einzig Richtige: Sie gehen in den Königspalast von Jerusalem. Wo sonst soll ein König geboren werden? Doch dann werden sie weitergeschickt: von der Hauptstadt in ein kleines unbekanntes Dörfchen. Dann werden sie weitergeführt: vom Palast zu einem Stall. Nicht Königseltern übergeben sie ihre Geschenke, sondern einem armen Paar mit einem Windelkind. Alles ist anders gekommen, als sie sich das wohl vorgestellt haben. Wahnsinn, oder?

Liebe Schwestern und Brüder, Mir sagt die Geschichte: Wer ein Gott-Suchender ist, der muss flexibel sein. Wer Gott wirklich sucht, der muss schon mal die Bilder, die er sich von Gott gemacht hat und die eigenen Vorstellungen davon, wie Gott zu sein hat, aufgeben – und sich auf ganz Neues einzulassen, auf Ungewohntes. Denn Gott lässt sich nicht festlegen. Gott ist immer noch ein bisschen anders als wir Menschen das denken. Er kommt immer neu. Und er kommt so, wie ER will – und nicht wie wir es gerne hätten. Für viele heißt es immer noch: Gott ist oben – im Himmel. Aber dann kann es sein, dass Gott gar nicht oben ist, sondern dass er uns ganz unten begegnen will; dass er sich ganz klein macht, so dass man sich bücken muss, um ihn zu finden -- wie im Stall von Bethlehem. Noch einmal: Gott lässt sich nicht festlegen, aber er lässt sich lieben. Er ist das Heil – für die, die ihn suchen – und für die, die ihn brauchen.

Liebe Schwestern und Brüder, und das sei nun mein Wunsch zum Dreikönigsfest 2021: Dass Sie Suchende sind und bleiben. Menschen, die nicht festgelegt und nicht festgefahren sind, sondern immer wieder die Kraft haben, sich auf Neues und Unbekanntes einzustellen. Bleiben wir flexibel, leben wir im Hier und Jetzt. Und wir dürfen sicher sein, dass wir Gott gerade im Heute finden - und dort finden, wo wir leben, denn ER lebt ja mit uns. Er ist doch unser Gott – und wenn es sein muss, auch in einem Stall oder unserem Zuhause! Bleiben Sie gesund! Ihr Pastor Jehl

SEGEN FÜR HEUTE

Ein Stern möge dich begleiten, ein Stern, der jede Dunkelheit erhellt. Ein Stern, der dir den rechten Weg zeigt. Ein Stern, der dich nie allein fühlen lässt. Ein Stern, der dich selbst in den schwierigsten Situationen deines Lebens anschauen lässt. Ein Stern, der dich in dunkler Nacht wärmt. Ein Stern, der dich gewiss sein lässt, dass Gott stets bei dir ist. Dazu möge dich Gottes reichster Segen begleiten, der Segen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

FLEXIBEL BLEIBEN - AUCH BEIM SPENDEN

Überweisung auf das Sternsinger-Konto:



Pfarrei Liebfrauen

Bank im Bistum Essen

DE44 3606 0295 0015 1000 10

Verwendungszweck:

Sternsinger 2021 + Ihr Name, Adresse

Die Spendenaktion läuft dieses Jahr bis zum 28.02.21 !